

„Tolle Sache“

Plagge im Interview

Im Mai feierte auch Frank Plagge als Ex-VfLer den Gewinn der deutschen Meisterschaft des Fußball-Bundesligisten. Der 46-Jährige stand vor 100.000 Menschen auf der Rathausbühne dem Radio Rede und Antwort. Nur einen Tag später sicherte er sich als Trainer mit dem SV Grün-Weiß Calberlah den Titel in der Bezirksliga. Was ihn am Duell Meister gegen Meister am meisten freut, verriet er AZ/WAZ-Sportjournalist Daniel Hotop im Interview.

AZ/WAZ: Sie haben auch in der Meistersaison Ihrer beiden Klubs immer gern Vergleiche gezogen. Was erwarten Sie von dem direkten Duell?

Plagge: Ganz klar: ein grün-weißes Fußballfest! Die Vereinsfarben sind gleich, beide sind Meister geworden und feierten die größten Erfolge ihrer Vereinsgeschichte.



Ex-VfLer: Calberlah-Coach Frank Plagge.

AZ/WAZ: Sie haben mit riesigem Abstand die AZ/WAZ-Aktion gewonnen. Wie kam es dazu?

Plagge: Das hat alles sehr locker angefangen. Der Onkel unseres Spielers Jonas Remus hat das dann ein wenig in die Hand genommen und dann haben alle mitgemacht. Es war ein großer Spaß. Es war wie eine grün-weiße Welle. Das ganze Dorf war aktiv. Selbst die Ur-Oma meiner Söhne Felix und Philip hat 60 Coupons im Altenheim gesammelt.

AZ/WAZ: Wer darf denn bei diesem großen Spiel so alles ran?

Plagge (lacht): Die, die meisten Coupons gesammelt haben. Nein, es sollen eigentlich alle spielen, auch die A-Jugendlichen, wenn vielleicht auch nur für zehn Minuten.

AZ/WAZ: Haben Sie ein Wunschergebnis?

Plagge: Eigentlich nicht. Ich freue mich einfach, dass wir gegen den Meister spielen dürfen. Das ist für mich, vor allem aber für meine Jungs, eine tolle Sache!



Jaaa! Bezirksoberliga-Aufsteiger SV Grün-Weiß Calberlah freut sich auf das Highlight gegen die VfL-Stars.



Meister gegen Meister: Am 15. Juli spielen die VfL-Stars gegen den SV Grün-Weiß Calberlah, der sich den Titel in der Bezirksliga gesichert hat.

Calberlah angelt sich die VfL-Stars

„Holt Euch den VfL!“: Der Bezirksoberliga-Aufsteiger spielt am 15. Juli gegen Meister Wolfsburg

(dik/hot/rs) **Riesenjubiläum beim SV Grün-Weiß Calberlah:** Bei der AZ/WAZ-Aktion „Holt Euch den VfL!“ hat der Bezirksliga-Meister und Aufsteiger die überwältigende Mehrheit an Stimmen eingeholt – und darf am 15. Juli (17 Uhr) in der Gifhorer Flutmulde gegen die Bundesliga-Stars des VfL Wolfsburg antreten. Es ist das erste Testspiel des deutschen Meisters in der Region.

„Das ist fußballerisch natürlich ein Sechser im Lotto“, freut sich Calberlahs Pressesprecher Stefan Plagge. Für



Veh

die Spieler des künftigen Bezirksoberligisten ist es das Spiel des Jahres, wenn nicht gar das Spiel ihrer Fußball-Karriere.

Holt Euch den VfL!

Mittwoch, 15. Juli
17 Uhr
Gifhorn, Flutmulde

WAZ AKTION AZ

Das sieht auch Calberlahs Coach Frank Plagge so: „Das ist wirklich eine Riesensache! Ich war acht Jahre Spieler beim VfL, Co-Trainer der Amateure und danach Jugend-Coach, habe mehr als mein halbes Fußballer-Leben

dort verbracht. Ich freue mich unglaublich auf dieses Spiel.“

Aber nicht nur die Kicker aus Calberlah, auch die Fans des deutschen Meisters werden in der Flutmulde nicht zu kurz kommen. „Da kommt der VfL zum Anfassen“, verspricht VfL-Coach Armin Veh. „Calberlah kann sich freuen, dass sie gegen uns spielen.“ Und: „Es ist wichtig, dass wir in der Vorbereitung Spiele für unsere Fans in der Region haben.“

Mit einem Schmunzeln macht sich der Coach Gedanken, in welchen Trikots der VfL in Gifhorn auflaufen wird. „Grün-Weiß Calberlah – da müssen wir wohl in unseren Ausweichtrikots ran“, so der VfL-Trainer.



Viele Fans dabei: Auch diesmal dürfte die Gifhorer Flutmulde wieder richtig gut besucht sein.

„Einmalige Sache“: Calberlah träumt von einem Tor gegen den Meister...

Ein Dorf steht Kopf – Bezirksoberliga-Abwehr freut sich auf Grafite und Edin Dzeko

(hot) **Und wieder steht das ganze Dorf auf dem Kopf!** Nach zwei Aufstiegen in drei Jahren geht's für den SV Grün-Weiß Calberlah, der mittlerweile in der Fußball-Berzirksoberliga angekommen ist, bei der AZ/WAZ-Aktion „Holt Euch den VfL!“ nun am 15. Juli gegen Bundesliga-Meister Wolfsburg – die Euphorie will einfach nicht abnehmen...



Gegen die VfL-Stars: Calberlahs Felix Plagge.



Hernier

die Vorbereitung noch mal einen großen Schub.“ Die startet am 10. Juli. „Die Zeit ist etwas kurz – aber so haben wir wenigstens eine Ausrede, wenn wir verlieren“, flachst Pressesprecher Stefan Plagge.

Mit riesigem Abstand gewann Calberlah. „Wir wollen unbedingt gegen den Meister spielen – wann bekommt man schon diese Möglichkeit?“, so Kapitän Marcel Hernier. Sammel-Initiator Rudi Remus: „Das war wie ein Schneeball-System bei uns. Eine einmalige Sache für uns.“

Und auf wen freuen sich die Kicker am meisten? Hernier und Abwehrkollege Tino Gewinner unisono: „Natürlich auf den Meister-Sturm Grafite und Dzeko.“ Remus: „Marcel Schäfer, der meine Position spielt. Toll,



Die Vorfreude ist riesengroß: Calberlah (r. Jonas Remus) darf gegen die VfL-Stars ran.

zu sehen, was so alles geht.“

Das Ziel ist ganz klar, so Hernier: „Wir wollen ein Tor schießen – und nicht zweistellig verlieren.“

Der letzte Vergleich der Calberlaher mit dem VfL liegt lange (in der Saison 1992/1993) zurück: Wolfsburg stieg damals mit Ex-

Trainer Uwe Erkenbrecher in die 2. Liga auf. Einziger Calberlaher Torschütze: Frank Plagge (siehe Interview), der zuvor Wolfsburg zum Aufstieg geballert hatte. Der Trainer des künftigen Bezirksoberligisten: „Das ist jetzt die Belohnung für unsere tolle Saison.“

Holt Euch den VfL!

● SV Grün-Weiß Calberlah gegen den VfL Wolfsburg – die große AZ/WAZ-Aktion steigt am 15. Juli (Mittwoch) in der Gifhorer Flutmulde. Einlass ist um 15 Uhr, die Partie wird um 17 Uhr angepfiffen.

● Karten gibt's in den Konzertkassen der AZ (Steinweg 73, Hotline: 05371/4499) und WAZ (Porschestraße 74, Hotline: 05361/15200). Die Preise: Stehplatz 7 Euro, ermäßigt 5 Euro (Vorverkauf); 10 Euro, ermäßigt 8 Euro (Tageskasse). Sitzplatz 10 Euro, ermäßigt 8 Euro (Vorverkauf); 13 Euro, ermäßigt 11 Euro (Tageskasse).

● Am 15. Juli steht die Partie des VfL gegen Calberlah natürlich im Mittelpunkt unserer großen Aktion. Aber auch rund ums Spiel wird den Zuschauern einiges geboten. Es wird ein großes Rahmen-Programm für Groß und Klein geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

● Der Reinerlös unserer Veranstaltung kommt – wie in den vergangenen Jahren auch – der Krzysztof-Nowak-Stiftung zugute.